

RÄUME FÜR KINDER

FORTBILDUNG

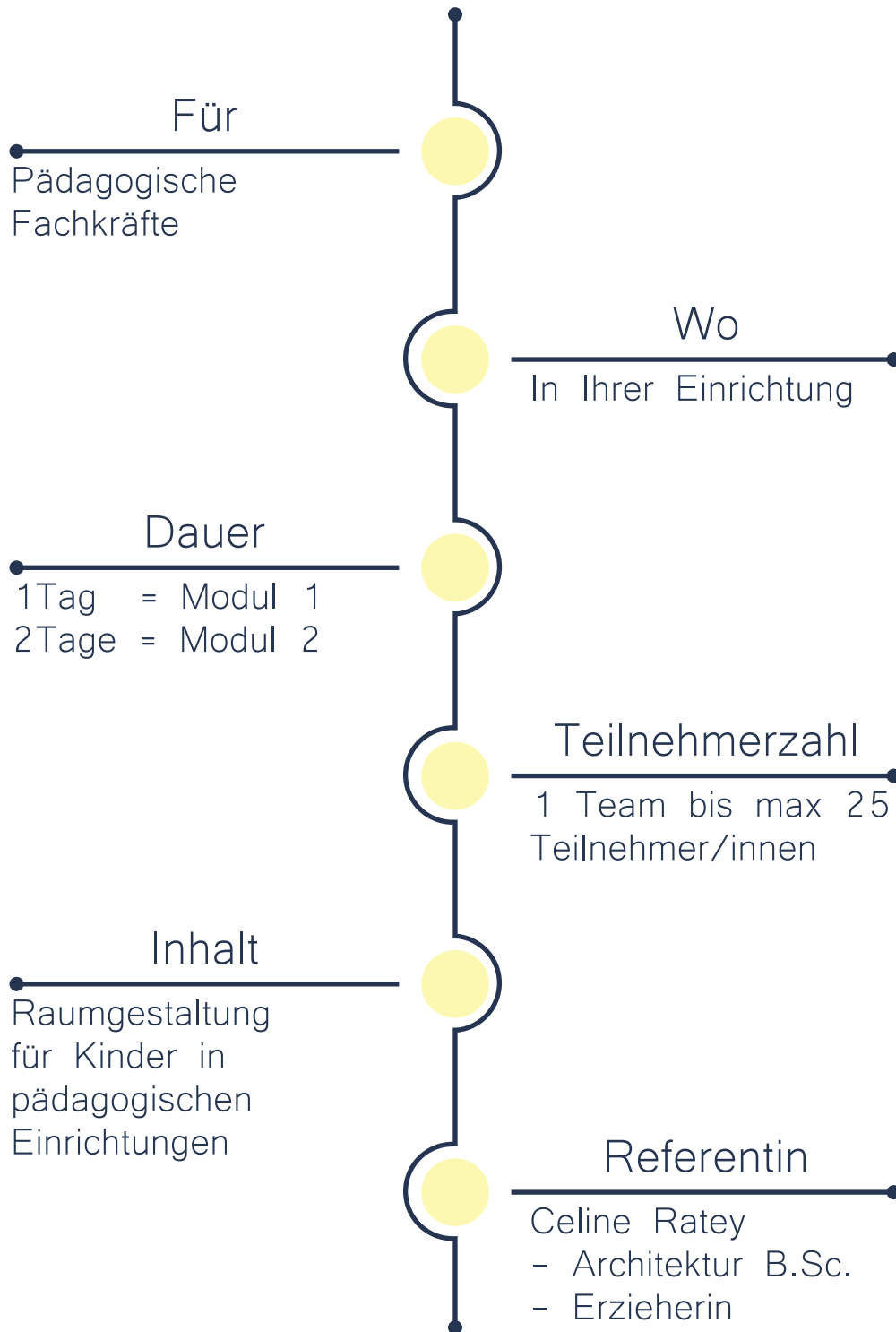
RAUMGESTALTUNG IN KITAS

für pädagogische Fachkräfte

R A T E Y I N T E R I O R

FORTBILDUNG & BERATUNG

ÜBERSICHT



KONTAKTIEREN SIE MICH



fortbildung@celineratey-interiordesign.com



0171 54 80 409



<https://celineratey-interiordesign.com/>

MODUL 1

MODUL 1 ist passend für Einrichtungen, deren Team die Grundsätze der Raumgestaltung erwerben möchten.

An diesem Tag (8h), werden folgende Module behandelt.

A large, stylized number '1' with a yellow outline and a grey fill, positioned above a horizontal yellow bar.

RAUMGESTALTUNG
PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

A large, stylized number '2' with a yellow outline and a grey fill, positioned above a horizontal yellow bar.

DIE KINDERGRUPPE
analysieren reflektieren
reagieren

A large, stylized number '3' with a yellow outline and a grey fill, positioned above a horizontal yellow bar.

PÄDAGOGIK
=
RAUMGESTALTUNG

A large, stylized number '4' with a yellow outline and a grey fill, positioned above a horizontal yellow bar.

BILDUNGSBEREICHE
Unterschiedlicher Konzepte

➔ Mehr Infos zu den Modulen im Anhang auf S.6ff

MODUL 2

Unter Berücksichtigung der Resultate aus Modul 1 wird in MODUL 2 ein Leitfaden erarbeitet, der neben der alltäglichen Arbeit von den pädagogischen Fachkräften umgesetzt werden kann.



SPIELEN & LERNEN
Präsentation im Raum



FARBEN & LICHT



KONZEPTE NEU DENKEN
Frei machen von gewohnten
Strukturen



INDIVIDUELLE BERATUNG

➔ Mehr Infos zu den Modulen im Anhang auf S.10ff

ÜBER

2009–2017 **Erzieherin**

Während meiner Arbeit mit Kindern im Alter zwischen 1–10 Jahren, erkannte ich schnell, dass die durchdachten Raumgestaltung für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder eine bedeutende Rolle spielt.

2017–2021 **Architektur B.Sc**

Spezialisierung auf die Gestaltung von Räumen für Kinder

2021–2023 Heute arbeite ich als
Beraterin
Planerin
Interior Designerin

KONTAKTIEREN SIE MICH



fortbildung@celineratey-interiordesign.com



0171 54 80 409



<https://celineratey-interiordesign.com/>

MODUL 1

RAUMGESTALTUNG PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

1

Raumgestaltung spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung pädagogischer Konzepte.

Durch die *gezielte Gestaltung des Raumes* erreichen Erzieherinnen und Erzieher folgende *pädagogische Ziele*:

Förderung der *Selbstständigkeit*

Förderung der *Sozialkompetenz*

Verbesserung der *Konzentration*

Förderung der *Kreativität*

MODUL 1

DIE KINDERGRUPPE

analysieren – reflektieren – reagieren

2

In einer Gruppe hat jedes Kind *unterschiedliche Bedürfnisse* und somit unterschiedliche Anforderungen an den Raum.

Um jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sich in seinem Tempo zu *entwickeln und entfalten* zu können, ist es die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte, die Raumgestaltung entsprechend anzupassen.

Raumgestaltung ist kein starres System, es entwickelt sich mit und durch die Gruppe. Ich gebe den pädagogischen Fachkräften eine Vorgehensweise an die Hand, womit sie Ihre Raumgestaltung immer wieder *analysieren, reflektieren und an die Kindergruppe anpassen* können.

MODUL1

PÄDAGOGIK = RAUMGESTALTUNG

3

Konzepte zur Raumgestaltung sollten immer auf die Bedürfnisse der Kinder und die jeweiligen pädagogischen Ziele abgestimmt sein. Folgend finden Sie Faktoren, welche *pädagogische Ziele unterstützen*:

Flexibilität

Farben und Materialien

Bildungsbereiche

Licht und Akustik

MODUL1

BILDUNGSBEREICHE

Unterschiedlicher Konzepte



Insgesamt geht es bei der Umsetzung der verschiedenen Bildungsbereiche darum, um hiermit eine Umgebung zu schaffen, die es Kindern ermöglicht sich in ihren Interessen und Fähigkeiten zu entfalten. Ihre *Lern- und Entwicklungspotenziale zu entdecken und zu erweitern.*

Die Bildungsbereiche sollten dabei auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt sein und eine Vielfalt an Materialien, Werkzeugen und Erfahrungen bieten, um eine *ganzheitliche und vielseitige Bildung* zu ermöglichen.

Diese Fortbildung berücksichtigt die Bildungsbereiche in unterschiedlichen Konzepten.

MODUL 2

SPIELEN & LERNEN

Präsentation im Raum



Eine "*vorbereitete Umgebung*" ist ein Raum, der speziell darauf ausgerichtet ist, Kinder zum Spielen und Lernen zu motivieren. Es ist ein Raum, der so gestaltet ist, dass Kinder die Kontrolle haben und sich sicher und geborgen fühlen.

Er ist *flexibel, inklusiv und interaktiv* und ermöglicht Kindern, zu spielen und zu lernen, wodurch sie ihre Kreativität und Phantasie entfalten.

Eine vorbereitete Umgebung basiert immer darauf, welche Bedürfnisse die Gruppe momentan hat.

MODUL 2

FARBEN & LICHT



Farben und Licht sind wichtige Gestaltungselemente in einem Kindergarten, da sie die Stimmung im Raum bestimmen und die Wahrnehmung der Kinder beeinflusst.

Indem Farben und Licht richtig eingesetzt werden, schaffen Sie eine *freundliche, einladende und stimulierende Umgebungen* für Kinder. Der Raum wird als einen Ort betrachtet, indem sich Kinder gerne aufhalten, spielen und lernen.

MODUL 2

KONZEPTE NEU DENKEN

Frei machen von gewohnten Strukturen

7

Die Welt und unsere Gesellschaft sind im ständigen Wandel, so auch die Pädagogik und die Arbeit mit Kindern.

Es ist von großer Bedeutung, dass wir unsere Herangehensweise an *Bildung und Erziehung ständig überdenken und anpassen*, um den Bedürfnissen der heutigen Generation von Kindern gerecht zu werden.

Durch die Erneuerung von Konzepten und die *Befreiung von alten Strukturen* können wir eine *dynamische, inklusive und kreative Bildungs-Umgebung* schaffen, die den Bedürfnissen der heutigen Kinder-Generation angepasst ist.

MODUL 2

INDIVIDUELLE BERATUNG



Eine gute Beratung trägt dazu bei, eine *positive Lernumgebung* zu schaffen, die Kindern eine kreative, inspirierende und sichere Umgebung bietet.

Ich helfe Ihnen einen Leitfaden zu entwickeln, der die Umsetzung der stetig wandelnden Raumgestaltung berücksichtigt.

Hierzu werden Budget, Zeit und Wünsche des Teams berücksichtigt.

Die Resultate aus den Modulen 1 & 2 werden in kleinen Gruppen interaktiv bearbeitet.

Eine sorgfältige Planung und Beratung trägt dazu bei, den *Raum funktional, inspirierend und anregend zu gestalten*, um den Kindern ein bestmögliches Lernumfeld zu bieten.